Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 110. Montag, den 11. Mai 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. Mai 1840.

Die Herren Kaufleute P. J. Winter von Mainz und Herr Gustav Hilger von Remscheid, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Zülchauer von Culm, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Die zwischen den Kaufmann Marie Mathilde geborne Schwartz und August Friedrich Schirnickschen Eheleuten hieselbst wegen Minderjährigkeit der Ehefrau bisher gesetzlich ausgeschlossen gebliebene Gemeinschaft der Güter soll nach der von der Ehefrau bei erreichter Großjährigkeit abgegebenen Erklärung auch für die Zukunft ausgeschlossen bleiben.

Danzig, den 2. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Die Reinigung der Radaune von der Brücke am Kinderhause bis zu Ende des Kämmerei-Looses in Stadtgebiet, während der Schützzeit, soll auf 1 Jahr oder auch auf 3 Jahre dem Mindestfordernden im Wege der Licitation in Entreprise überlassen werden.

Kautionsfähige Unternehmungslustige werden aufgefordert, in dem auf

Donnerstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anstehenden Termine zu

erscheinen, eine Caution von 200 Rthlr. in baarem Gelde oder in Staatspapieren mitzubringen, von den Bedingungen Kenntniß zu nehmen, und ihre Forderungen abzugeben.

Danzig, den 2. Mai 1840.

Die Bau-Deputation.

3. Die an der hiesigen Karmeliter-Kirche angebaute Wagenremise soll zum Abbruch verkauft werden. Hierzu steht ein Termin

Montag, den 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr

in loco an, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 5. Mai 1840.

Stein, Bau-Inspector.

Literarische Anzeige.

4. Bei A. Baumann in Marienwerder ist erschienen und in Danzig bei **Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse № 400., und den andern Buchhandlungen zu haben:

Die Prießnitz'schen Wasserkuren
an und für sich
und im Vergleich mit dem allöopathischen Kurverfahren
in einzelnen Krankheiten,
gewürdigt
von
Dr. Heinrich Heidenhain.
Elegant broschirt. Preis 22½ Sgr.

Verlobung.

5. Als Verlobte empfehlen sich:

Danzig, den 8. Mai 1840.

Carl Müller, Hautboist,
Mathilde Bolschau.

Anzeigen.

6. Ein Backhaus in Zoppot ist unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Das Nähere erfährt man bei Krüger in Zoppot.

7. Vier Baustellen bei Karlikau sind auf 50 bis 60 Jahre zu verpachten. Das Nähere erfährt man bei Krüger in Zoppot.

8. Strohhüte werden billig und gut gewaschen in Schellingsfelde № 69. auch werden sie zur Besorgung Schmiedegasse № 284. angenommen.

9. Die in № 106. und 107. angezeigte Verpachtung der 21 Morgen Pfarrland in Güttland wird nicht Statt finden.

10. Der Verkauf des Hauses Jopengasse № 565. und Hypoth. № 32., zu welchem auf den 19. Mai c. im Artushofe ein Licitations-Termin anstand, wird auf Verlangen der Verkäufer nicht stattfinden und wird der Termin hiemit aufgehoben.

J. T. Engelhard, Auctionator.

11. Gerbergasse № 68. werden alle Gattungen neuer Tuche, so wie auch Sommerzeuge in allen Farben, nach der neuesten Erfindung durch Dampfmaschine auf das saubeste gekrumpft und decatirt. Alte Herrn- und Damenkleider in allen Stoffen werden wie neu appretirt, geschoren und decatirt bei

Russe, Tuch-Appreteur und Decateur.

12. Demoisells die im Putzmachen geübt sind, so wie auch Demoisells die es erlernen wollen finden ein Unterkommen Kohlengasse № 1035.

Hartwich und Block.

13. Das neu ausgebaute Grundstück in Langefuhr № 39., an der Chaussee vor dem Schlagbaume belegen, aus 3 Wohnstuben, 1 Kammer, Küche, Boden, Stallung u. mehreren Bequemlichkeiten bestehend, ist nebst Eintritt in den Garten, sogleich billig zu vermiethen, durch den

Commissionair Wosché, Heil. Geistgasse № 938.

14. Der unbekannte Empfänger einer mit dem Schiffe „Fennegina", Capt. H. H. Duit von Rotterdam anherogebrachten

Parthie altes Eisen

wird hierdurch aufgefordert, sich zur Abnahme schleunigst bei dem Unterzeichneten zu melden.

J. F. Hein,

Danzig, den 9. Mai 1840. Schiffs-Abrechner.

15. Die Meldungen unbemittelter junger Leute zur unentgeltlichen Theilnahme an dem Unterricht im Schwimmen, werden bis zum 23. d. M., unter Beibringung der Erlaubnißscheine ihrer Eltern oder Vorgesetzten, täglich in den Vormittagsstunden entgegen genommen auf Neugarten № 502.

Danzig, den 8. Mai 1840.

Die Leben-Rettungs-Deputation.

16. Das von mir bisher geführte Federn- und Daunen-Geschäft hört mit dem heutigen Tage auf. Danzig, den 11. Mai 1840. E. Kauffmann.

17. ☞ **Lokal-Veränderung.** ☜

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich meine Putz- und Mode-Handlung aus dem Hause Langgasse № 540. nach dem dritten Damm № 1428. verlegt habe. Gleichzeitig empfehle ich mich mit den bekannten Artikeln aus der Neuen Berliner Dinten-Fabrik, so wie aus der Parfümerie- und Seifen-Fabrik von S. Sachs in Berlin und bitte um gütigen Besuch.

M. L. Bomborn.

18. Aufträge für die deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck, werden erbeten Hundegasse № 286. von W. F. Zernecke.

19. **Montag, d. 11. Konz. i. d. Fliederl. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung des Herrn frei.**

Vermiethungen.

20. ═══ Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

21. Langgasse № 365. sind zwei meublirte Zimmer zu vermiethen.

Auction.

22. **Dienstag, den 12. Mai 1840, Vormittags 10 Uhr, werden Unterzeichnete auf dem zweiten Holzfelde an der Mottlau, vom Milchkannenthor kommend, diverse geschnittene Holzwaaren, als:**

Circa	1200	Stück	1½-zöll.	Dielen	von	16	bis	21	Fuß Länge,
"	120	"	1½	"	"	"		40	" "
"	1000	"	1	"	"	"	16	" 30	" "
"	500	"	3	"	Bohlen	"	8	" 21	" "
"	60	"	3	"	"	"		40	" "
"	100	"	3	"	" Ende	"	5	" 6	" "

Ferner: 6/6-zöll. und 8/8-zöll. Kreuzhölzer, 4/6-zöll. Mauerlatten, 1 4/4-zöll. Schrotlatten, 2/3-zöll. Hauslatten in div. Längen, 1 Parthie Bückenbohlen div. Länge und eine Parthie 1- und 1½-zöllige Dielen-Enden von 6 bis 12 Fuß Länge, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verauctioniren, und laden Herren Käufer zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

die Mäkler Katsch und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Montauer Pflaumen pro Pfund 1, 1½ und 2 Sgr., beste Thüringer 2½, geschälte Aepfel 4, rothen und weißen Perlsago 2½, ord., mittel und feinen Reis 3, 3½ und 4, unverfälschten Zuckersyrup 3½ (¼ Stein, 5½ ℔, für 17½ Sgr.), reinschmeckenden Java-Kaffee a 8 und 9, Kuba-Kaffee, 10 Sgr. — bei 10 ℔ 4 Pf. billiger, — Berliner Dampf-Chocolade a 7½ und 8 Sgr. — bei 10 Pfund 1½ ℔ Rabatt, — weißen Honig a 4½, werderschen Schmandkäse a 3½, pommersche Perlgraupe a 1½ Sgr., empfiehlt

O. R. Hasse, am Brodbänkenthor № 691.

24. Im Schützenhause am br. Thore wird mit dem Ausverkauf der ächten Cattune, zu halbem Werthpreise, fortgefahren. Bettdecken a 25, 1/4 Dutzd. Schürzen 20, 1/4 Dutzd. Strümpfe 22 Sgr., Bettzeuge a 4, Parchend a 4 Sgr. pro Elle.

25. Einem hochzuehrenden Publico mache ich die ergebene Anzeige, daß in meiner Brauerei, außer Putziger- und Braun-Bier, nun auch das beliebte **Berliner Weiß-Bier** in vorzüglicher Güte, zu haben ist, und empfehle ich meine Fabrikate in 1/1 Tonnen und allen kleinern Fastagen.

Um aber dem verehrten Publikum, so wie meinen werthen Kunden, welche das wohlschmeckende Berliner Weiß-Bier auf Bouteillen abgelagert zu haben wünschen, auch damit dienen zu können, so ist solches von jetzt ab, in meinem Schank a 1 Sgr., und Putziger-Bier a 10 Pf., pro Bouteille zu haben.

G. H. Krüger,
Häkergasse № 1437.

26. Der gänzliche Ausverkauf von Tuchwaaren zu den Kostenpreisen wird fortgesetzt Langenmarkt No. 446. bei Otto Felskau.

27. Schlesische Obersalbrunnen (diesjähriger Füllung) ist bereits in Kisten von 36 Bouteillen u. einzelnen Bout. billig zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

28. Im Besitz meiner, kürzlich angedeuteten diesjährig modernen **Beinkleiderstoffe**, welche Waare schwerer Qualität sich durch schöne, sehr gefällige Dessein's auszeichnet, erbitte ich mir für meine Tuchhandlung geneigten Zuspruch. **Rob. Th. Schubert, 1. Dam 1125.**

29. Sommer-Levcoien-Pflanzen, von ausländischen Samen erzogen, englische a Schock 7 1/2 Sgr. und halbenglische a Schock 6 Sgr., sind zu bekommen bei Luschnath, Langefuhr № 19.

30. Spargel a Schock 6 Sgr. ist täglich frisch zu bekommen bei Luschnath, Langefuhr № 19.

31. Eine ganz fehlerfreie 6 Jahr alte, 5 Fuß 4 Zoll große, braune Reitstute, langschwanz, steht Mattenbuden № 288. zum Verkauf.

32. Einige 100 Schock eichne Schiffsnägel in verschiedenen Längen sind käuflich zu haben auf der ehemaligen Büttelei bei Schwarzmönchen bei C. Hannemann.

33. **Grosser Ausverkauf**
meines Manufactur-Waaren-Lagers.
Da ich beabsichtige, mein Waarenlager in ganz kurzer Zeit zu räumen,

habe ich sämmtliche Artikel desselben so bedeutend im Preise herabgesetzt, dass reelle und gute Waare, wie mein Lager enthält, nicht leicht anderweitig so billig gefunden werden dürfte. Das Lager ist gut sortirt in jedem Artikel, und bemerke davon nur: schwere $5/4$ breite schwarze, blausch. und couleurte Seidenzeuge, feine $8/4$ br. Merinos und Thibets, Pondichery und halbwoll. Zeuge, Mousseline-, Jaconet-, Mull-, Seidengaçe- und Bastard-Kleide in ganz weiss und bunt gemusterten Farben, Kattun, Ginghams und Madras &c.

Die neuesten grossen franz. Umschlagetücher und Shawls, dergleichen in leichten Sommerstoffen, seid. und baumw. Damenstrümpfe und Handschuhe, gestickte Kragen und Pellerinen, Nett-, Flor- und Gaçe-Schleier, &c., seidene und baumw. Sonnenschirme, ächt ital. Strohhüte &c. &c.

Für Herren:

Tuche und Halbtuche, schw. und coul. Modefarben, Casimir, baumw. und woll. Sommerhosenzeuge, auch Leinen engl. Drill (zu Reithosen besonders stark); feine moderne Sammt-, Seide-, u. Piqué-Westen, seid. Taschentücher, engl. Cravatten und Schlipse, Chemisetts und Halskragen, feine Glaçe-, lederne, seid. und baumw. Handschuhe, seid. und baumw. mod. Halbstrümpfe, auch ungebleichte und weisse, baumw. und woll. Unterkleider und Camisols, ächt ostind. Nanking &c. &c.

Zum Ameublement:

Engl. woll. Meubel-Damast und Meubel-Moor, Bastard und Cambric zu Gardienen, Gardienenfranzen in weiss und couleurt, in Baumw. und Wolle, feine Tuch-Tischdecken und Wachstuche, engl. Sophateppiche und Teppichzeuge, Bettdecken, ein grosses Sortiment holländ. Kaffeeservietten, Tischgedecken, schles und holländ. Leinwand.

Auch ist ein grosses Waaren-Repositorium zu verkaufen.

C. H. Biebisch,
Langgasse 1ste Etage in der Galanterie-Waaren-Handlung Gerlach.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. Dienstag, den 12. Mai d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert werden: das Grundstück in der Breitgasse, Servis-№ 1104., Hypotheken-№ 28., bestehend aus 1 massiv erbauten, drei Stock hohen Wohnhause, nebst Seiten- und Hintergebäude und dazu gehörigen Hofplatz mit Brunnenwasser. Die Besitzdocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.
J. T. Engelhard, Auctionator.

35. Dienstag, den 12 Mai d. J., soll das Grundstück in der Kohlengasse unter der Servis-Nummer 1035., welches zum Betriebe eines Putz- oder andern Ladengeschäfts eingerichtet ist, im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. Die Besitz-Dokumente und Bedingungen, so wie die nähere Beschreibung des Grundstücks, sind täglich bei mir einzusehen.
J. T. Engelhard, Auctionator.

36. Dienstag, den 12. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen an Ort und Stelle, zum Abbrechen innerhalb 3 Wochen und gegen gleich baare Erlegung der Kaufgelder öffentlich an den Meistbietenden versteigern, den, in der Schleifengasse auf der Speicherinsel gelegenen,

Bootshaken-Speicher.

Käufer verpflichtet sich das Fundament des Speichers nicht mit abzubrechen und den Bauplatz zu planiren. Auf Verlangen wird der Speicher durch den Kornwerfer, Herrn Malitschinski angewiesen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

37. Dienstag, den 12 Mai d. J. steht der Schluß-Termin zum Verkauf der Schiffskapitain Nötzelschen Grundstücke unter den Karpfenseigen № 1694. und an der Schneidemühle № 450/1 Nachmittags 5 Uhr im Artushofe an, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

38. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Schneidermeister Benjamin Ewertschen Eheleuten und den Herderschen Erben zugehörige, in der Hundegasse hieselbst unter der Servis-Nummer 297. und № 7. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 571 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 14. Juli 1840 Vormittags 12 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Zugleich werden die etwanigen unbekannten Real-Prätendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame

auf den 14. Juli c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath von Frantzius bei Vermeidung der Präclusion auf das Stadtgerichts-Haus vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

39. Das Miteigenthum des Martin Orlikowski an der im Bezirke des Königlichen Domainen-Rent-Amts Pr. Stargardt belegenen, nach der Prästations-Tabelle aus 3 Hufen 28 Morgen 151 □Ruthen Magdeburgisch bestehenden, und laut der in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe auf 568 Rthlr. 1 Sgr. abgeschätzten Pustkowie Skrzewinna, bestehend in der ideelen Hälfte derselben, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den zwölften Juni c.

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Preuß. Stargardt, den 2. Februar 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 7. Mai angekommen.

H. Klein — St. Antonius — Antwerpen — Stückgut u. Ballast. T. Behrend & Co.

Gesegelt.

J. A. Zeilinga — Amsterdam — Getreide.
H. E. Nymann — Norwegen —
F. Harding — Harlingen — Holz.
E. Hoppenrath — Dunkerque — Getreide.
P. Otto — London — Holz u. Bier.
N. M. Pettersen — Norwegen — Getreide u. Mehl.
L. L. Ruyl — Harlingen — Holz.
J. Kroog — Bremen — Holz.
J. Bengtson — St. Valery — Getreide.
S. Bengtson — —

Wind S.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 5. bis incl. 7. Mai 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 1050⅓ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 394 Last unverkauft und 226 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Wicken.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	258	72	—	52	8½	40
	Gewicht, Pfd.	124—132	117—124	—	98—107	—	—
	Preis, Rthlr.	143⅓166⅔	66⅔—70	—	66⅔-88⅓	76⅔	80 — 90
2. Unverkauft	Lasten: . .	303	88	—	—	—	3
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	73	34	—	gr. 35 kl. 30	22	45

Thorn sind passirt vom 2. bis incl. 5. Mai 1840 und nach Danzig bestimmt:
711 Last 28 Schffl. Weizen.
12 „ 11 „ Roggen.